

Fregatte Hamburg segelt in Richtung Einsatz im Roten Meer - Deutschlandfunk berichtet

Fregatte „Hamburg“ auf dem Weg zu EU-Einsatz im Roten Meer. Marine bereitet sich auf Mission vor. Einsätze im Roten Meer gegen Drohnen.

Neue EU-Mission der Fregatte „Hamburg“ im Roten Meer

Die Fregatte „Hamburg“ begibt sich auf eine neue Mission im Roten Meer im Rahmen eines EU-Einsatzes. Mit rund 240 Mann Besatzung an Bord verließ das Schiff seinen Stützpunkt in Wilhelmshaven und steuert zunächst die griechische Insel Kreta an, um sich dort auf den bevorstehenden Einsatz vorzubereiten.

Die Entscheidung für diesen Einsatz folgt auf die erfolgreiche Mission der Fregatte „Hessen“ zu Jahresbeginn, die im Roten Meer aktiv war. Während ihres Einsatzes gelang es der „Hessen“, mehrfach Drohnen der mit dem Iran verbündeten Miliz abzufangen und unschädlich zu machen.

Die EU-Mission im Roten Meer dient der Aufrechterhaltung der Sicherheit in der Region und dem Schutz maritimer Handelsrouten. Die Präsenz der Fregatte „Hamburg“ trägt dazu bei, potenzielle Bedrohungen zu erkennen und zu neutralisieren, um Frieden und Stabilität in der Region zu gewährleisten.

Die Ankündigung dieser neuen Mission wurde im Programm des Deutschlandfunks am 08.07.2024 bekannt gegeben. Die Teilnahme der Fregatte „Hamburg“ unterstreicht das

Engagement der Bundeswehr und der EU für internationale Sicherheit und Zusammenarbeit.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de